



Leseprobe ... Auszüge

Edelmetalle bewegen sich in den letzten Wochen seitwärts. Ein Überwinden der wichtigen Marke von 1650 \$ scheiterte und verlor an Schwungkraft. Der Minensektor ist momentan von Apathie geprägt. Dieses bietet Chancen. Die meisten Investoren waren zu früh in diesen Markt eingestiegen, sitzen nun auf großen Buchverlusten und sind emotional traumatisiert. Einigen fehlen nach großen Kursverlusten vielleicht auch die Mittel weitere ausgleichende Käufe zu tätigen. Der Rückgang der Kurse erscheint in der Tat ewig lange zu dauern. Megatrends wie EM brauchen jedoch Phasen wie diese um eine gesunde Basis zu bauen, auf der sie sich weiterentwickeln, vielleicht auch explosiv.

Market Vectors Gold Miners ETF, entspricht dem Phil. XAU Index (daily)



Hier sieht man deutlich, dass die scharfe Umkehr der letzten Wochen an Kraft verloren hat. Der Markt nimmt zur Zeit eine sehr abwartende Haltung ein. Mein Gefühl ist, dass Minen sich zunächst weiter seitwärts bewegen werden. Diese Phase sollte man nutzen.

Das Positive an Gold sollte nicht aus den Augen verloren werden. Je weiter die Finanzkrise fortschreitet, desto klarer wird, dass es keine Wunderelixiere aus den Versuchslaboren der Zentralbanken mehr geben wird. Aus dieser Krise kann man sich nicht herausdrücken. Eine andere Befürchtung muss man auch haben, denn die Geschichte zeigt: Aus Währungskriegen können Handelskriege werden, aus Handelskriegen militärische Konflikte. In Europa scheint sich währungs- und wirtschaftspolitisch ein ernsthafter Konflikt zwischen Nord- und Süd anzubahnen, der unter einer gemeinsamen Währung und Vergemeinschaftung von Schulden unlösbar ist. Es ist der klassische Konflikt von denen die „haben“ und denen, die „nicht haben“. Bundeskanzlerin Merkel betonte heute zurecht, daß es Eurobonds zu ihren Lebzeiten nicht geben wird. Die Einführung des Euros ohne das Volk zu befragen war der größte Fehler der deutschen Politik seit dem Zweiten Weltkrieg. Deutschland unter die Obrigkeit eines Brüsseler Labyrinths von 30.000 Eurokraten zu stellen, die Milliarden verschlingen und tagtäglich destruktive Planwirtschaft betreiben, kann nicht



funktionieren. Es ist nicht nur Europa. Die Haushalts- und Geld(druck)politik in vielen Staaten der Welt ist nicht unendlich tragbar und wird zu weiteren Steigerungen des Goldpreises führen.

Hier ein paar fundamentale Fakten, die für EM Minen sprechen:

Das Leck im Boot

Die Non Stop Erhöhung der Geldmengen wird unweigerlich zur Inflation führen

- Geldmenge US: 215% höher als 2008 mit steigender Tendenz(aktuell 2.6 Billionen)
- Staatsverschuldung US: zur Zeit 15.7 Billionen, in 3 Jahren voraussichtlich 20 Billionen
- Das Jahreshaushaltdefizit von 1.3 Billionen ist so hoch wie der gesamte US Haushalt vor 20 Jahren!!!

Steigende Nachfrage nach Gold bei gleichbleibender Produktion

Wegen Verknappung stagniert die weltweite Produktion auf dem Stand von 2001. Die Nachfrage nach physischem Gold steigt jedoch unaufhörlich, denn immer mehr mainstream Investoren sehen physisches Gold als einziges Werterhaltungsmittel. Der Preis von physischem Gold hat sich seit 2001 versechsfacht. Das Angebot hinkt der Nachfrage hinterher. Welcher Sektor wird von Verknappung, Geldentwertung und erhöhter Nachfrage unweigerlich am meisten profitieren? Die logische Antwort lautet: [Die Produzenten von Gold](#)

Strategische Umorientierung von Pensionsfonds

Die gesamte Markkapitalisierung von primären nordamerikanischen Goldminenproduzenten beträgt 800 Mrd, die der Silberproduzenten 32 Mrd. \$. Vergleichsbeispiel: Apple 600 Mrd. Pensionsfonds halten ca. 0.3% Anteile an Goldminenaktien und verfügen über 31 Billionen \$ Assets. Würden sie diesen Anteil nur auf 0.6% erhöhen, dann würden 93 Mrd. in diesen Sektor fließen. Würden Sie ihn auf 5% erhöhen, dann würden für 1.5 Billionen Minenaktien gekauft.

.....

.....

.....

.....

Wir konzentrieren uns weiter auf produzierende EM Minenunternehmen, die unterbewertet erscheinen, ohne dabei jedoch die eine oder andere Sondersituation aus den Augen zu verlieren. Eine Befragung von CEO`s kanadischer Minengesellschaften ergab eine defensive Grundhaltung. Aus Sorge vor Liquiditätsengpässen legt man zur Zeit Wert auf cash für weiterführende Projekte und betriebsnotwendige Investitionen. Gut schlägt sich zur Zeit unser unter sehr konservativen Aspekten



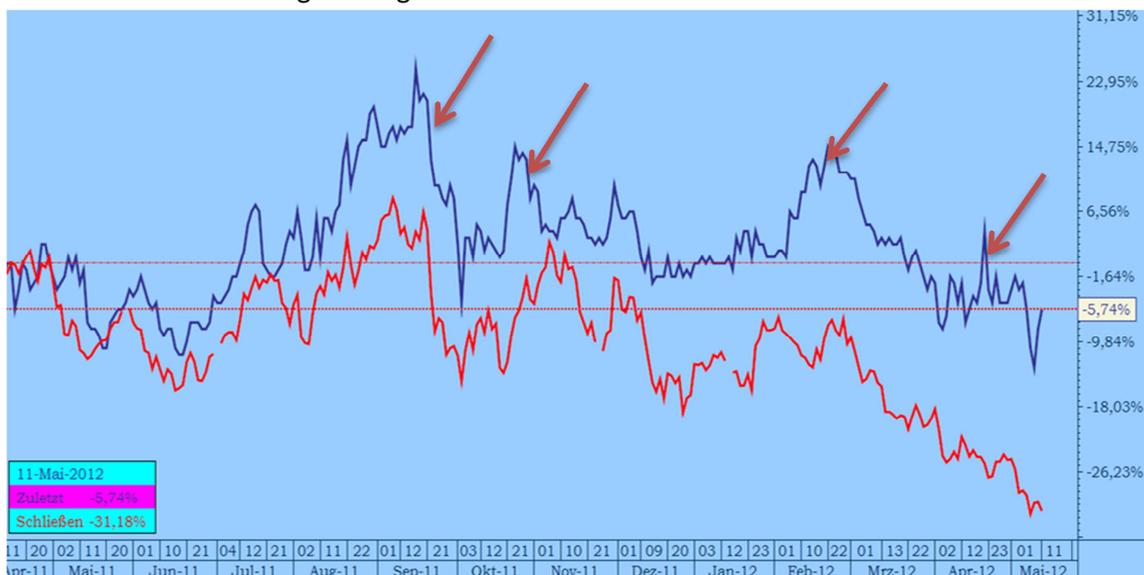
ausgewählter Basiswert Neuabonnenten empfehle ich einen ersten Kauf bei Korrekturen unter



Das Verhalten dieser Aktie bestätigt unsere Auffassung, dass Investoren mittlerweile den grössten Wert auf solide Finanzstrukturen legen. Die Gesellschaft produziert in als sicher angesehenen Regionen(Kanada,,). Das Grundproblem von EM Minen besteht darin, dass es in Kanada und Australien kaum noch nennenswerte Vorkommen gibt, die ökonomisch günstig gefördert werden können. Aus diesem Grunde orientieren wir uns auch ein wenig auf andere Gebiete, die uns „relativ“ stabil erscheinen. Denkt man z. B. an Silber, dann geht ohne Mexiko garnichts.....

Auszug Mai 2012..... Analyse einer Goldminenaktie(plus 30 % seit Empfehlung).

Aktuelle Kursentwicklung im Vergleich zum XAU Minenindex.



Die Aktie performt seit ca. 1 Jahr den XAU Minen index aus. Dieses habe ich mit den roten Pfeilen gekennzeichnet. Der aktuelle positive Unterschied beträgt ca. 20%



Reserven und Ressourcen

Das Unternehmen weist Mio Unzen Gold an Reserven und Ressourcen aus. Setzt man diese mit der jetzigen Marktkapitalisierung von CAD (inklusive ausstehender Optionen) in ein Verhältnis, dann kann zeigt sich eine absolut faire Bewertung.....

Vorteile:

- das Unternehmen hat seine Produktion nicht gehedgt.
- Positiver operativer cash flow 2011
- Investitionen in der gleichen Höhe
- Liquiditätsgrad: überdurchschnittlich gut
- Langfristige Schulden: niedrig(weniger als 20% des Eigenkapitals)
- Synergie von Pipelineprojekten(Anschlussprojekten)
- Cashkosten von 670 \$ pro Unze erscheinen günstig
- Erfahrenes Management
- Das Unternehmen besitzt Anteile von
- Zukünftiger Silberproduzent
- Günstiges Kurs- Buchwertverhältnis bei gleichzeitiger Verbesserung der Gewinnsituation

Gemeldete Insiderkäufe und Verkäufe

Trans Date	Filing Date	Insider Name	Securities	Transaction	# Bought / Sold	Unit Price
08/25/2011	08/29/2011		Common Shares	11 - Acquisition or disposition carried out privately	+12,065,300	
08/22/2011	08/24/2011		Common Shares	11 - Acquisition or disposition carried out privately	+8,200,000	
10/20/2010	10/20/2010		Common Shares	11 - Acquisition or disposition carried out privately	+19,000,000	
05/28/2010	08/24/2010		Common Shares	11 - Acquisition or disposition carried out privately	+150,000,000	
05/28/2010	06/03/2010		Common Shares	11 - Acquisition or disposition carried out privately	-150,000,000	
01/07/2010	01/17/2010		Common Shares	10 - Acquisition or disposition in the public market	+15,000	
11/23/2009	08/24/2010		Warrants (NOT exchange traded)	11 - Acquisition or disposition carried out privately	+40,674,540	
11/23/2009	08/24/2010		Common Shares	11 - Acquisition or disposition carried out privately	+400,687,632	
11/23/2009	12/01/2009		Warrants (NOT exchange)	11 - Acquisition or disposition carried out privately	-40,674,540	

Hier fällt im letzten Halbjahr auf, dass



Institutionelle Beteiligungen/shareholder structure



Die institutionelle Beteiligung erscheint zur Zeit noch gering und ausbaufähig

Weitere wichtige Finanzdaten

Die Aktie wurde seit 2011 nicht mehr verwässert. Hier die genaueren Daten der letzten Quartale (von links nach rechts). Der Buchwert der Aktie liegt nur leicht über dem aktuellen Kurs. Das Unternehmen hat bilanztechnisch keinerlei Liquiditätsprobleme. Der Verschuldungsgrad ist gering. Folgend eine Zusammenfassung wichtiger Daten:

Shares Outstanding (Millions)	799.3	799.5	826.7	935.3	840.2	840.2	840.2	840.2
Tangible Book Value (Book Value - Goodwill etc)	523.9	564.5	640.3	612.5	684.9	703.0	738.3	750.8
Book Value per Share	\$ 0.66	\$ 0.71	\$ 0.77	\$ 0.65	\$ 0.82	\$ 0.84	\$ 0.88	\$ 0.89
Tangible Book Value per Share	\$ 0.66	\$ 0.71	\$ 0.77	\$ 0.65	\$ 0.82	\$ 0.84	\$ 0.88	\$ 0.89
Cash & Equiv per Share	\$ 0.10	\$ 0.12	\$ 0.15	\$ 0.16	\$ 0.24	\$ 0.25	\$ 0.18	\$ 0.19
Net Working Capital	117.9	150.9	205.3	210.4	287.0	307.2	296.0	257.2
Current Ratio	2.5x	3.4x	4.8x	3.7x	4.9x	5.6x	5.4x	3.9x
Debt / Total Capital	2.7%	2.1%	1.4%	0.9%	0.7%	0.7%	0.6%	0.6%
Debt / Equity	5.6%	4.3%	2.8%	1.8%	1.5%	1.5%	1.3%	1.3%
Capital Employed (Total Assets - Current Liabilities)	585.1	623.5	705.6	701.9	751.7	773.0	825.0	863.9



Die cash flow Bilanz zeigt eine Aufwärtsentwicklung des operativen Ergebnisses.

Period End Date	03/31/2010	06/30/2010	09/30/2010	Year-End 12/31/2010	03/31/2011	06/30/2011	09/30/2011	Year-End 12/31/2011
Cash Flow Statement Summary								
SMillions CDN (except as otherwise indicated)								
Net Income	30.4	37.5	24.0	19.7	37.3	41.4	41.3	50.4
Depreciation & Amortization & Other Write-Offs	13.9	17.9	15.3	37.2	7.3	21.8	14.5	73.7
Other Non-Cash Items, Total	(9.9)	(0.4)	(13.4)	(19.6)	20.1	4.4	8.7	(50.6)
Operating Cash Flow before changes in Working Capital	34.5	54.9	26.0	37.3	64.7	67.5	64.6	73.4
Changes in Working Capital	0.5	(6.2)	1.6	8.2	(11.8)	(18.5)	(29.1)	11.1
Other Items Affecting Operating Cash Flow	(3.5)	0.0	(1.3)	2.2	0.6	(6.1)	(12.4)	(14.3)
Cash from Operations	31.5	48.8	26.3	47.7	53.5	42.9	23.1	70.3

Fazit: das Unternehmen zeichnet sich durch hohe Rentabilität, eine gute Eigenkapitalquote und geringe Verschuldung aus. Die geopolitischen Faktoren weisen auf geringe Risiken hin.....

.....

.....

.....